magic© □ in

The Innovative Dentaurum Lingual System

Gebrauchsanweisung
Instructions for use
Mode d'emploi
Modo de empleo
Modalità d'uso

DENTAURUM

Gebrauchsanweisung magic© Brackets

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Dentaurum entschieden haben.

Damit Sie dieses Produkt sicher und einfach zum größtmöglichen Nutzen für sich und die Patienten einsetzen können, muss diese Gebrauchsanweisung sorgfältig gelesen und beachtet werden.

In einer Gebrauchsanweisung können nicht alle Gegebenheiten einer möglichen Anwendung beschrieben werden. Deshalb steht Ihnen gerne unsere Hotline für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Unsere Produkte werden regelmäßig auf den neuesten Stand der technischen Entwicklung gebracht. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen auch bei häufiger Verwendung des gleichen Produktes immer wieder das aufmerksame Durchlesen der jeweils aktuell beiliegenden Gebrauchsanweisung.

1. Kurzbeschreibung und Anwendung für magic© Brackets

magic© Brackets sind in einem Stück aus einer nickelfreien CoCr-Legierung gefertigte Brackets, die ausschließlich für den Einsatz in der Lingualtechnik vorgesehen sind.

Zum Sortiment der magic© Brackets gehören sieben verschiedene Brackets und zwei universell einsetzbare Röhrchen. **Jedes Bracket sowie die Röhrchen können auch einzeln bestellt werden.**

REF	Brackettyp / Anwendung	Bemerkung
790-400-00	OK Schneidezähne	• horizontaler Slot-Verlauf • anatomisch gebogene Bracketbasis
790-401-00	Oberer rechter Eckzahn	• CuspiShape – abgeschrägte Kante im distalen Bereich des Bracketkörpers • horizontaler Slot-Verlauf • anatomisch gebogene Bracketbasis
790-402-00	Oberer linker Eckzahn	
790-403-00	OK Prämolaren und erste Molaren	• vertikaler Slot-Verlauf • OrthoSlot als zusätzliches Röhrchen mit einem Durchmesser von 0,45 mm / 18
790-404-00	Untere rechte Frontzähne	• horizontaler Slot-Verlauf • anatomisch gebogene Bracketbasis
790-405-00	Untere linke Frontzähne	
790-406-00	UK Prämolaren und erste Molaren	• vertikaler Slot
722-000-50	Röhrchen für zweite Molaren OK rechts / UK links	• quadratischer Querschnitt des Röhrchens • trichterförmiger Eingang an der mesialen Seite • distale Kerbe
722-001-50	Röhrchen für zweite Molaren OK links / UK rechts	

2. Hinweise zur Verarbeitung

Für das Befestigen der magic© Brackets wird die Anwendung des indirekten Bondings empfohlen. Beim Positionieren der magic© Brackets im Oberkiefer sind Kontakte zum Antagonisten zu vermeiden. Andernfalls kann dies zu Abrasionen und/oder vorzeitigem Bracketverlust führen. Gegebenenfalls ist eine Bisserhöhung durch einen Aufbiss vorzusehen.

2.1 Entnahme

magic© Brackets mit einer Klemmpinzette (z.B. REF 025-277-00) mesial-distal fassen, um sie aus der Verpackung zu entnehmen.
Die patentierte laserstrukturierte Basis der magic© Brackets sollte nicht berührt oder in irgendeiner Weise kontaminiert werden, da sonst die Haftung negativ beeinflusst werden könnte.

2.2 Setzen und Positionieren der magic© Brackets

Für das präzise Platzieren der Brackets auf dem Set-Up Modell wird die Verwendung des LinguSet-Positionierungsgerätes (REF 076-100-00) empfohlen.
In der LinguSet Gebrauchsanweisung ist das genaue Vorgehen beschrieben.

2.3 Bonding auf dem Modell

Das Ausfüllen des Abstandes zwischen der zuvor isolierten Oberfläche des Gipszahnes und der Bracketbasis erfolgt mit einem Bracketadhäsiv, zum Beispiel ConTec LC (REF 163-511-00).
Eine geringfügige, aber für das Abdecken der gesamten Bracketbasis ausreichende Menge Bondingmaterial auf die Bracketbasis auftragen und das Bracket positionieren. Das überschüssige Adhäsiv sofort entfernen, zum Beispiel mit dem LinguBall Instrument (REF 023-275-00). Die Gebrauchsanweisung des verwendeten Adhäsivs ist zu beachten.

2.4 Übertragungstray

Die Anfertigung des Übertragungsschlüssels (Übertragungstrays) kann nach den bekannten Methoden erfolgen. Als Material wird LinguSil empfohlen.

2.5 Bonding in situ

Vor dem Bonding sind die entsprechenden Zahnoberflächen gründlich zu reinigen. Für das Konditionieren des Zahnschmelzes sowie das Bonding der Brackets sind unbedingt die Herstellerangaben des jeweils verwendeten Bracket-Adhäsivs zu beachten. Bei lichtundurchlässigen Übertragungstrays können nur solche Adhäsive verwen-

det werden, die chemisch härten, wie zum Beispiel Mix (REF 163-405-00) oder ConTec Duo (REF 163-521-00). Die Angaben des jeweiligen Herstellers sind zu beachten.

2.6 Einsetzen und Ligieren der Bögen

Nach dem Aushärten des Adhäsivs und dem Entfernen des Übertragungstrays kann der erste Bogen eingesetzt werden. Für das Ligieren des Bogens wird die Verwendung von magic© SUPER Elasto-Force Kunststoffketten (REF 774-210-00 / 774-211-00) empfohlen.

Für das Einligieren der magic© Lingualbögen kann die folgende Technik angewendet werden:

Von der magic© SUPER Elasto-Force Kunststoffkette drei zusammenhängende Glieder abschneiden. Das endständige Kettenglied über das Häkchen führen. Den konfektionierten oder individuell geformten Bogen zunächst rechts und links in das Röhrchen einführen. Anschließend den Bogen in die Slots der Brackets gleiten lassen und die Kunststoffligatur **über den Bogen** und das Häkchen einspannen. Die überschüssigen Kettenglieder am Gingivalsaum abschneiden.

2.7 Debonding

Beim Debonding von Lingualbrackets sind die gleichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten wie beim Entfernen von konventionellen Brackets. Es wird die Verwendung einer Weingart-Zange (REF 003-120-00) empfohlen. Scheren Sie das magic© Bracket vorsichtig durch Rotation ohne Zug vom Zahn.

4. Sonstige Hinweise

- Die technischen Angaben und Hinweise entnehmen Sie bitte der Rückseite dieser Gebrauchsanweisung sowie dem Orthodontie Katalog. Materialbedingte Risiken und Nebenwirkungen (allergische Reaktion) auf magic© Brackets sind nicht bekannt.
- magic© Brackets in der geschlossenen Verpackung lagern.
- Es bestehen keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen bei Entsorgung der magic© Brackets nach der Behandlung.
- Für Ihre Fragen steht Ihnen die KFO-Hotline für die festsitzende Technik, Tel. 07231/803-550, gerne zur Verfügung.

Stand: 08/04

magic© brackets instructions for use

Thank you for having chosen a Dentaurum quality product

In order to use this product to benefit you and your patients, it is important to study and follow these directions for use carefully.

The written instructions cannot cover all eventualities during treatment. Therefore, our hot line is available to answer any other questions that you may have.

Our products are being regularly updated to the latest technical developments. For this reason we advise to always follow the most up-to-date operating instructions supplied for any possible changes, even when you are using this product frequently.

1. Short description of magic© brackets

magic© brackets are a one-piece construction made from nickel-free*, CoCr alloy, exclusively for the lingual technique.

The assortment of magic© brackets include seven different brackets and two universally adaptable tubes. **Each individual bracket and tube can be ordered separately.**

* nickle free in accordance with ISO 6871-1

REF	Bracket type / use	Descriptions
790-400-00	upper anterior teeth	• horizontal slot direction • anatomically curved bracket base
790-401-00	upper right cuspid	• CuspiShape – slanted edge on distal side of bracket body • horizontal slot direction • anatomically curved bracket base
790-402-00	upper left cuspid	
790-403-00	upper premolars and first molar	• vertical slot direction • OrthoSlot as an additional tube with a diameter of 0.45 mm / 18
790-404-00	lower right anterior teeth	• horizontal slot direction • anatomically curved bracket base
790-405-00	lower left anterior teeth	
790-406-00	lower premolars and first molars	• vertical slot
722-000-50	tubes for second molars, upper right / lower left	• tube with square cross-section • funnel shaped entrance on the mesial side • distal notch
722-001-50	tube for second molars, upper left / lower right	

2. Directions for use

To place the magic brackets, it is advisable to use the indirect bonding technique. When positioning the magic© brackets in the upper jaw, ensure that there is no occlusal contact with the antagonist tooth, as this may cause tooth abrasion and/or premature loosening of the bracket. If necessary raise the bite using a bite guard.

2.1 Removal from the package

Grip the magic© brackets mesially and distally using a pair of forceps (REF 025-277-00) and remove from the package.
Ensure that the laser structured base of the magic© brackets is not touched or contaminated in any way, otherwise the bonding effect might be adversely affected.

2.2 Adjusting and positioning the magic© brackets

It is advisable to use the LinguSet positioning instrument (REF 076-100-00) in order to adjust the brackets on the set-up model. The procedure is exactly described in the instructions for use supplied with the LinguSet.

2.3 Bonding on the model

Fill the gap between the isolated surface of the plaster tooth and the bracket base using a bracket adhesive such as ConTec LC (REF 163-511-00). Place a small but adequate amount of bonding material onto the bracket base and position the bracket. Remove any excess adhesive immediately using the LinguBall instrument (REF 023-275-00). Please follow the instructions supplied with the adhesive.

2.4 Transfer tray

Construct a matrix (transfer tray) in the usual manner. We recommend using the material LinguSil.

2.5 Bonding in situe

Prior to bonding, clean the appropriate tooth surface thoroughly. Please follow the bracket adhesive manufacturer's recommendations on conditioning the tooth surface and bracket. If an opaque transfer tray is used then it is imperative to use an adhesive which sets chemically such as Mix (REF 163-405-00) or ConTec Duo (REF 163-521-00). Please follow the manufacturer's instructions for use.

2.6 Placing and ligating the arch wire

Once the adhesive has hardened and the transfer tray has been removed, the first arch wire can be inserted. For ligating the arch use the magic© SUPER Elasto-Force plastic chains (REF 774-210-00 / 774-211-00). Use the following technique for ligating the magic© Lingual arch:

Cut off three consecutive links from the magic© SUPER Elasto-Force plastic chain. Place the last link over the hook. Place the arch wire, whether individually formed or preformed, into the tubes on the right and the left side. Then allow the arch wire to glide into the bracket slots and clamp the plastic ligature over the arch wire and the hook. Remove excess chain links at the gingival edge.

2.7 Debonding

The same safety measures apply for the removal of the lingual brackets as for the removal of conventional brackets. We recommend using a Weingart plier (REF 003-120-00). Carefully grip the magic© bracket and gently twist, without applying any pressure to the tooth.

4. Additional tips

- Technical data and advice can be found on the back of these instructions for use and within our orthodontic catalogue. There are no known risks or side effects (allergic reactions) in conjunction with the magic© brackets.
- Store the magic© brackets in their sealed packaging.
- There are no specific instructions on how to dispose of magic© brackets after use.
- Our orthodontic hot line is available should you have any questions regarding the fixed appliance technique., Tel. +49 72 31/803-550

Date of information: 08/04

Mode d’emploi pour brackets magic©

Nous vous remercions d’avoir choisi un produit de qualité Dentaurum. Afin que vous et vos patients puissiez profiter pleinement de ce produit, il convient de lire attentivement le présent mode d’emploi et d’en respecter les instructions. Ne pouvant décrire tous les aspects résultants de l’utilisation de ce produit dans un mode d’emploi, les techniciens de notre support technique sont à votre service pour répondre à vos questions et prendre note de vos suggestions. Tous nos produits font régulièrement l’objet d’une adaptation au dernier état de développement technique. C’est la raison pour laquelle nous vous recommandons de consulter le mode d’emploi joint au produit à intervalles réguliers, même si vous utilisez toujours le même produit, car le mode d’emploi est souvent actualisé.

1. Brève description et application des brackets magic©

Les brackets magic© sont fabriqués en une seule pièce à base d’un alliage CoCr et sont destinés exclusivement à un usage en technique linguale. Sept brackets différents et deux tubes universels font partie de l’assortiment. **Tous les brackets et tubes sont disponibles séparément.**

REF	Type de bracket	Application Remarques
790-400-00	incisives supérieures	• gorge horizontale • base anatomique
790-401-00	canine supérieure droite	• CuspiShape – arête du bracket biseautée et chanfreinée
790-402-00	canine supérieure gauche	• gorge horizontale • base anatomique
790-403-00	prémolaires et premières molaires	• gorge verticale • le tube OrthoSlot comme accessoire complémentaire, diamètre 0,45 mm / 18
790-404-00	incisives et canines inférieures, droites	• gorge horizontale • base anatomique
790-405-00	incisives et canines inférieures, gauches	
790-406-00	prémolaires et premières molaires inférieures droite et gauche	• gorge verticale
722-000-50	tubes pour molaires supérieures droites et molaires inférieures gauches	• tube de section carrée • entrée du côté mésial en forme d'entonnoir • entaille distale
722-001-50	tubes pour molaires supérieures gauches et molaires inférieures droites	

2. Remarques relatives au traitement

Pour fixer les brackets magic© nous recommandons la technique de collage indirect. Lors du positionnement des brackets sur le maxillaire supérieur, il faut éviter le contact des brackets avec la dent antagoniste car cela risquerait de provoquer une usure de la dent et/ ou une perte involontaire du bracket. Le cas échéant, augmenter la hauteur d'occlusion à l'aide d'une gouttière.

2.1 Maniement des brackets

Attraper les brackets magic© mesio-distalement à l'aide de précelles (par exemple REF 025-277-00) pour les prélever de leur emballage. Eviter tout contact avec la base brevetée structurée au laser des brackets magic© afin de ne pas nuire à sa capacité d'adhésion.

2.2 Pose et positionnement des brackets magic©

Nous recommandons l'emploi du LinguSet (REF 076-100-00) pour une pose précise des brackets sur le modèle. Se référer au mode d'emploi LinguSet les procédures à suivre.

2.3 Bonding sur le modèle

Remplir l'espace entre la surface de la dent en plâtre préalablement isolée et la base du bracket à l'aide d'un adhésif pour bracket, par exemple ConTecLC (REF 163-511-00). Appliquer l'adhésif en petite quantité mais suffisamment pour couvrir entièrement la base du bracket et positionner le bracket à l'endroit souhaité. Enlever sans attendre le surplus d'adhésif à l'aide de l'instrument LinguBall (REF 023-275-00). Respecter le mode d'emploi de l'adhésif employé.

2.4 Gouttière de transfert

Réaliser la gouttière de transfert comme d'habitude. Nous recommandons l'utilisation de LinguSil.

2.5 Bonding in situ

Il convient de nettoyer soigneusement la surface dentaire avant le bonding. En ce qui concerne la préparation de l'émail et le bonding des brackets il faut impérativement tenir compte des instructions du fabricant de l'adhésif utilisé. Pour les gouttières de transfert opaques, utiliser uniquement des adhésifs à prise chimique, comme la colle Mix (REF 163-405-00) ou ConTec Duo (REF 163-521-00). Respecter les instructions de leur fabricant respectif.

2.6 Mise en place et fixation des arcs

Après le durcissement de l'adhésif et après avoir retiré la gouttière de transfert, le premier arc peut être mis en place. Nous recommandons d'utiliser les chaînettes magic© SUPER Elasto-Force synthétiques (REF 774-210-00 / 774-211-00) pour ligaturer.

Pour les arcs linguaux magic©, vous pouvez utiliser la technique suivante :

Couper trois éléments de la chaînette magic© SUPER Elasto-Force. Passer l'élément se trouvant au bout de la chaînette par dessus le crochet. Introduire l'arc d'abord à droite puis à gauche dans le tube et le laisser ensuite glisser dans les gorges des brackets. Fixer la ligature **par dessus l'arc** et le crochet. Couper les éléments excédents de la chaînette au bord de la gencive.

2.7 Debonding

Lors de la dépose des brackets d'un appareil lingual, il convient de prendre les mêmes précautions que pour retirer des brackets conventionnels. Nous recommandons la pince de Weingart (REF 003-120-00). Dans un mouvement rotatif et sans tirer, détacher avec précaution le bracket magic© de la dent.

4. Remarques complémentaires

- Pour les informations d'ordre technique veuillez vous référer au verso de ce mode d'emploi ou consulter le catalogue orthodontie. Des risques résultants des matériaux utilisés pour les brackets magic© ou des effets secondaires (réactions allergiques) ne sont pas connus.
- Stocker les brackets magic© dans leur emballage fermé.
- Des mesures particulières de précaution quant à l'élimination des brackets magic© ne sont pas nécessaires.
- Pour toutes vos questions, notre hotline ODF en technique fixe se tient à votre disposition pour vous conseiller au +49 7231 / 803-550

Date de rédaction : 08/04

Modo de empleo de los brackets magic©

Mucho le agradecemos que se haya decidido usted por un producto de calidad de la casa Dentaurum.

Para que usted pueda emplear este producto de forma segura y fácil y obtener los mayores beneficios posibles del mismo para usted y los pacientes, debe ser leido atentamente y observado este modo de empleo.

En un modo de empleo no pueden ser descritos todos los datos y pormenores de una posible aplicación o utilización. Por eso nuestra línea telefónica directa (Hotline) está su disposición para preguntas o sugerencias.

De forma regular nuestros productos son puestos al día y actualizados en el desarrollo técnico. Por este motivo le recomendamos leer atentamente el modo de empleo actualizado adjunto cada vez, aún cuando se utilice a menudo el mismo producto.

1. Breve descripción y empleo de los brackets magic©

Los brackets magic© están hechos de una sola pieza de una aleación de CoCr exenta de níquel, y son para emplear exclusivamente en la técnica lingual.

El surtido de los brackets magic© consta de siete brackets diferentes y de dos tubos de empleo universal. **Cada bracket así como los tubos pueden ser pedidos también sueltos.**

REF	Tipo de bracket / Empleo	Observación
790-400-00	Incisivos superiores	• slot horizontal • base curva anatómica del bracket
790-401-00	Canino superior derecho	• CuspiShape – canto achaflanado en distal del cuerpo del bracket • slot horizontal • base curva anatómica del bracket
790-402-00	Canino superior izquierdo	
790-403-00	Premolares y primeros molares superiores	• slot vertical • OrthoSlot como tubo adicional con diámetro de 0,45 mm / 18
790-404-00	Incisivos inferiores derechos	• slot horizontal • base curva anatómica del bracket
790-405-00	Incisivos inferiores izquierdos	
790-406-00	Premolares y primeros molares inferiores	• slot vertical
722-000-50	Tubo para segundos molares superior derecho / inferior izquierdo	• sección transversal cuadrada del tubo • entrada en forma de embudo al lado mesial • muesca distal
722-001-50	Tubo para segundos molares superior izquierdo / inferior derecho	

2. Indicaciones de empleo

Para pegar los brackets magic© se recomienda el sistema de cementado (bonding) indirecto. Al posicionar los brackets magic© en el maxilar hay que evitar contactos con sus antagonistas. De lo contrario puede producirse abrasión y/o pérdida prematura del bracket. Dado el caso es preferible efectuar un alzamiento de mordida.

2.1 Toma

Para sacar los brackets magic© de la caja, agarrarlos con unas pinzas (p. ej. REF 025-277-00) por mesial-distal.
La base esculpida con láser patentada de los brackets magic© no debe tocarse de ninguna manera ni contaminarse, pues eso podría influir de forma negativa en la adherencia.

2.2 Colocación y posicionamiento de los brackets magic©

Para una colocación exacta de los brackets en el modelo de montaje Set-Up se recomienda utilizar el aparato posicionador LinguSet (REF 076-100-00). En el modo de empleo de LinguSet se describe exactamente cómo proceder.

2.3 Cementado (bonding) sobre el modelo

El relleno de la distancia de la superficie del diente de yeso previamente aislado y la base del bracket se efectúa con un adhesivo para brackets, por ejemplo ConTec LC (REF 163-511-00).
Aplicar a la base del bracket una cantidad insignificante pero suficiente de adhesivo para cubrir por completo la base del mismo y posicionarlo. Quitar en seguida el adhesivo sobrante, por ejemplo con el instrumento LinguBall (REF 023-275-00). Tener en cuenta el modo de empleo del adhesivo empleado.

2.4 Llave de transferencia

La construcción de la llave (tray) de transferencia o de posicionado puede efectuarse según los métodos conocidos. Como material se recomienda LinguSil.

2.5 Cementado (bonding) in situ

Antes del cementado (bonding) hay que limpiar bien las correspondientes superficies de los dientes. Para el acondicionamiento del esmalte, así como para el cementado de los brackets hay que observar indispensablemente las especificaciones del fabricante del adhesivo para brackets empleado. Con llaves (trays) de transferencia / posicionado impermeables a la luz sólo pueden emplearse adhesivos que endurezcan químicamente, como por ejemplo Mix (REF 163-405-00) o ConTec Duo (REF163-521-00). Observar indicaciones del fabricante.

2.6 Montaje y ligadura de arcos

Después de endurecer el adhesivo y de quitar la llave (tray) de transferencia puede colocarse el primer arco. Para ligar el arco se recomiendan las cadenas elastoméricas SUPER Elasto-Force magic© (núms. de ref. 774-210-00 / 774-211-00).

Para ligar los arcos linguales magic© puede emplearse la siguiente técnica:

Cortar tres eslabones coherentes de la cadena elastomérica SUPER Elasto-Force magic©. Montar el eslabón terminal en el gancho. Seguidamente introducir el arco confeccionado o preformado en los tubos a derecha e izquierda. Entonces hacer deslizar el arco en los slots de los brackets y montar las ligaduras elastoméricas **por encima del arco** y del gancho. Cortar los eslabones sobrantes de la cadena en el borde gingival.

2.7 Remoción de los brackets linguales

Al quitar los brackets linguales hay que tener en cuenta las mismas medidas de seguridad que en la remoción (debonding) de los brackets convencionales. Se recomienda utilizar los alicates Weingart (REF 003-120-00). Cizallar con cuidado el bracket magic© mediante rotación sin tirar del diente.

4. Otras indicaciones

- Las indicaciones y especificaciones técnicas las encuentra usted al dorso del modo de empleo, así como en el Catálogo de Ortodoncia. No se conocen riesgos provenientes de los materiales ni efectos secundarios (reacción alérgica) a los brackets magic©.
- Almacenar los brackets magic© en su embalaje cerrado.
- No existe ninguna medida de seguridad especial al desechar los brackets magic© después del tratamiento.
- Para sus preguntas está a su disposición la línea telefónica directa (Hotline) de la técnica fija: 0049 7231 803 550.

Fecha de la información: 08/04

Modalità d'uso brackets magic©

La ringraziamo innanzitutto per aver scelto un prodotto di qualità della Dentaurum.

Per consentirLe di utilizzare al meglio questo prodotto e con la massima sicurezza per il Suo paziente, è assolutamente necessario leggere attentamente e comprendere bene quanto contenuto in questo manuale d'uso.

Poichè in un manuale d'uso non possono essere descritte tutte le possibilità d'impiego del prodotto che ha acquistato, Le mettiamo a disposizione anche il nostro servizio di assistenza telefonica dove potrà trovare una risposta a qualsiasi domanda di ordine tecnico.

I nostri prodotti vengono di regola fabbricati secondo lo stato dell'arte più recente per cui Le consigliamo, di leggere sempre le modalità d'uso allegate al prodotto anche se ha già maturato un'ampia esperienza al riguardo.

1. Breve descrizione ed uso dei brackets magic©

I brackets magic© sono stati realizzati in monofusione con una lega a base di CoCr priva di nichel e la loro indicazione d'uso è specifica per la tecnica linguale.

L'assortimento dei brackets magic© è composto da sette diversi tipi di brackets e due tubetti buccali universali. **Tutti i brackets e tutti i tubetti possono essere ordinati anche singolarmente.**

REF	Tipo di bracket / impiego	Note
790-400-00	Incisivi superiori	• slot orizzontale • base del bracket curvata anatomicamente
790-401-00	Canini superiori destri	• CuspiShape – angolo smussato in zona distale • slot orizzontale • base del bracket curvata anatomicamente
790-402-00	Canini superiori sinistri	
790-403-00	Premolari e primi molari superiori	• slot verticale • OrthoSlot - tubo aggiuntivo diametro 0,45 mm / 18
790-404-00	Incisivi inferiori destri	• slot orizzontale • base del bracket curvata anatomicamente
790-405-00	Incisivi inferiori sinistri	
790-406-00	Premolari e primi molari inferiori	• slot verticale
722-000-50	Tubi per secondi molari superiori destri / inferiori sinistri	• sezione quadrata • apertura ad imbuto del lato mesiale • tacca distale
722-001-50	Tubi per secondi molari superiori sinistri / inferiori destri	

2. Avvertenze d'uso

Per il montaggio dei brackets magic© si consiglia l'utilizzo della tecnica di bondaggio indiretto. Nel posizionamento dei magic© nell'arcata superiore è necessario evitare qualsiasi contatto con i denti antagonisti in quanto, contrariamente, si potrebbero verificare fenomeni di abrasione dentale o il prematuro distacco di qualche bracket. Nel caso in cui tale eventualità non fosse evitabile, si dovrà provvedere al rialzo dell'occlusione.

2.1 Prelievo

Afferrare i brackets magic© dal lato mesio-distale con delle pinzette (ad es. REF 025-277-00) e prelevarli dalla confezione.
La brevettata base strutturata al laser dei magic© non deve essere toccata o in qualche modo contaminata poichè, in caso contrario, si potrebbe influire negativamente sull'adesione dell'attacco.

2.2 Montaggio e posizionamento dei brackets magic©

Per il preciso montaggio dei brackets sul modello di set-up, consigliamo l'utilizzo dell'apparecchio di posizionamento LinguSet (REF 076-100-00).
Nel manuale d'uso del LinguSet sono descritti tutti i passaggi operativi.

2.3 Bondaggio sul modello

Il riempimento della distanza tra la superficie del dente in gesso precedentemente isolata e la base dell'attacco viene realizzata con un collante ortodontico, ad esempio il ConTec LC (REF 163-511-00). Applicare sulla base del bracket una piccola quantità di collante che tuttavia sia sufficiente per l'intera copertura e posizionare l'attacco. Eliminare immediatamente le eccedenze di materiale con un'appropriato strumento, ad esempio il LinguBall (REF 023-275-00). Attenersi alle specifiche modalità d'uso del collante impiegato.

2.4 Mascherina di trasferimento

La realizzazione della mascherina di trasferimento può avvenire con le modalità ad ognuno più famigliari. Come materiale consigliamo l'uso del silicone LiguoSil.

2.5 Bondaggio in situ

Prima del bondaggio è necessario pulire accuratamente le superfici dei denti interessati. Per il condizionamento dello smalto nonchè per il bondaggio dei brackets è necessario osservare attentamente le modalità d'uso del collante utilizzato. Se il materiale per mascherine impiegato non è di tipo trasparente, potranno essere presi in

considerazione collanti ad indurimento chimico come il Mix (REF 163-405-00) o il ConTec Duo (REF 163-521-00). Osservare sempre e comunque le specifiche modalità d'uso.

2.6 Inserimento e legatura dell'arco

Dopo l'indurimento del collante e dopo aver rimosso la mascherina di trasferimento è possibile inserire il primo arco. Per la legatura consigliamo l'uso della catenella elastica magic© SUPER Elasto-Force (REF 774-210-00 / 774-211-00).

Per la legatura degli archi linguali magic© si può utilizzare la seguente tecnica:

tagliare uno spezzone di tre anelli dalla catenella elastica magic© SUPER Elasto-Force. Agganciare l'ultimo anello della catenella al gancio ed inserire l'arco preformato o confezionato individualmente nei tubetti di destra e di sinistra. Successivamente far scivolare l'arco negli slot dei brackets e ancorare l'anellino della catenella al gancio facendola passare sopra all'arco. Tagliare infine l'eccedenza di legatura elastica.

2.7 Debonding

Per il debonding dei brackets linguali si devono adottare le stesse precauzioni d'uso della rimozione dei brackets convenzionali. Consigliamo l'uso di una pinza Weingart (REF 003-120-00). Staccare i brackets magic© con molta cautela dal dente esercitando una leggera rotazione e senza imprimere trazione.

4. Ulteriori avvertenze

- Per le caratteristiche ed indicazioni tecniche fare riferimento all'ultima pagina di queste modalità d'uso nonchè al catalogo di ortodonzia. I rischi connessi con l'uso del materiale e gli effetti collaterali (reazioni allergiche) con i brackets magic© non sono conosciuti.
- Conservare i brackets magic© nella loro confezione chiusa.
- Non esistono particolari cautele da osservare per lo smaltimento dei brackets magic© a fine trattamento.
- Per eventuali ulteriori domande è a disposizione il nostro servizio di assistenza tecnica al numero telefonico 051/86.25.80

Data: 08/04

A complete system including all the essential components

The magic© Lingual-System is the only system available on the market offering various crucial components, all from the same manufacturer. This guarantees an effective and time saving procedure with the assurance that each individual part is perfectly matched. Apart from the brackets, the Dentaurum Lingual-System consists of the following components:

Lingual tubes

Completing the system

Various lingual tubes complete this comprehensive system in connection with magic© brackets.

magic© arch wires

A large spectrum

magic© arch wires are available in various shapes, thicknesses and materials.

LinguForm

The faster way to achieve perfectly formed arch wires

The LinguForm arch former makes it possible to form small loops quickly and evenly.

4 step magic© lingual arch wire pliers

Quicker and more exact curvatures

With these Dentaurum Premium-Line pliers it is possible to bend wires according to the curvature for the lingual treatment, exactly, quickly and symmetrically. It is possible to bend the wires in 0.5 mm increments from 1.5 to 3.0 mm.

magic© Mosquito-Forceps

Easy and more comfortable handling

The magic© Mosquito-Forceps are designed to meet the special demands of the lingual treatment. It makes ligating the arch wires easier and safer by using Dentalastics® or Elasto-Force-Chains.

LinguBall

Complete and quick removal of excess adhesive

The tips of the instrument guarantee an easy and complete removal of all adhesive residues from the plaster model, and even from the most difficult to reach areas in the mouth.

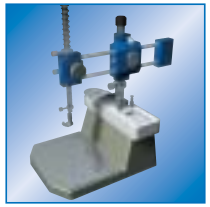
LinguSil

The special silicon for precise transfer trays

LinguSil is a modern silicon, that is characterized by its precise detailed reproduction.

LinguSet

For optimal positioning of the lingual brackets



The LinguSet positioning tool enables perfect, safe and efficient positioning of the brackets. It is easy to use and the user friendly design allows for a reproducible transfer of the set-up simulated situation.

Extensive line of accessories for the Set-up

Perfectly matching accessories for excellent results

From the duplicating silicon Rema®-Sil to the model plaster Rapidur®, saw blades, model burs and special wax for the set-up, it is all available from the same manufacturer.

Oberkiefer • Maxillary

Bracket **REF 790-403-00**	Bracket **REF 790-401-00**	Bracket **REF 790-400-00**	Bracket **REF 790-400-00**	Bracket **REF 790-400-00**	Bracket **REF 790-400-00**	Bracket **REF 790-402-00**	Bracket **REF 790-403-00**
1st Biscuspid 4	Cuspid 3	Lateral 2	Central 1	1 Central	2 Lateral	3 Cuspid	4 1st Biscuspid
	Lingual-röhrchen **REF 722-000-50**	Bracket **REF 790-403-00**	Bracket **REF 790-403-00**	Bracket **REF 790-403-00**	Bracket **REF 790-403-00**	Lingual-röhrchen **REF 722-001-50**	
	2nd Molar 7	1st Molar 6	2nd Bicuspid 5	5 2nd Bicuspid	6 1st Molar	7 2nd Molar	

R L

Unterkiefer • Mandibular

Bracket **REF 790-406-00**	Bracket **REF 790-404-00**	Bracket **REF 790-404-00**	Bracket **REF 790-404-00**	Bracket **REF 790-405-00**	Bracket **REF 790-405-00**	Bracket **REF 790-405-00**	Bracket **REF 790-406-00**
1st Biscuspid 4	Cuspid 3	Lateral 2	Central 1	1 Central	2 Lateral	3 Cuspid	4 1st Biscuspid
	Lingual-röhrchen **REF 722-001-50**	Bracket **REF 790-406-00**	Bracket **REF 790-406-00**	Bracket **REF 790-406-00**	Bracket **REF 790-406-00**	Lingual-röhrchen **REF 722-000-50**	
	2nd Molar 7	1st Molar 6	2nd Bicuspid 5	5 2nd Bicuspid	6 1st Molar	7 2nd Molar	

Warnung! Dieses Produkt enthält Chrom. Patienten, bei denen eine Allergie gegen dieses Metall besteht, sollten mit diesem Produkt nicht behandelt werden.
Warning! This product contains chromium. Patients known to be allergic to this metal should not be treated with this product.

CE 0483

989-417-00 Printed by Dentaurum Germany 12/04

DENTAURUM
Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germany · Telefon +49 72 31 / 803-0 · Fax +49 72 31 / 803-295
www.dentaurum.com · E-Mail: info@dentaurum.de